

Aufbau und Gliederung des Studiums

1. Grundstudium von drei Semestern

2. Studienbegleitende Hauptpraxis

durchgeführt als berufsbezogene Praxis im Gesamtumfang von mindestens 13 Wochen; anrechenbar sind zusammenhängende Praktika von mindestens vier Wochen Dauer in den jeweiligen vorlesungsfreien Zeiten, beginnend nach Abschluss des 4. Studiensemesters.

3. Hauptstudium von fünf Semestern

einschließlich Diplomarbeit von 10 Wochen Dauer und Diplomprüfung. Das Hauptstudium unterteilt sich in das zweisemestrige Grundfachstudium, das zweisemestrige Vertiefungsstudium in einer der drei Studienrichtungen und das abschließende Diplomsemester.

Zulassungsvoraussetzungen

Zeugnis der allgemeinen Hochschulreife, ein Zeugnis der Fachhochschulreife oder eine als gleichwertig anerkannte Vorbildung (u. a. berufserfahrene Bewerber ohne Hochschulzugangsberechtigung gemäß § 8 Abs. 2 und 3 BbgHG)

Vorpraktikum

13 Wochen, von denen sieben Wochen bei der Einschreibung (im September) nachzuweisen sind. Die restlichen Fehlzeiten können bis zum Vordiplom erbracht werden. Ein Fachabitur im Bereich Bauwesen ersetzt das Vorpraktikum.

Die Vorpraxis muss auf Arbeitsstellen des Bauhaupt- oder Baunebengewerbes erbracht werden.

Allgemeine Studieninformation/-beratung

Ellen Gersdorf/Andrea Voigt
Tel. 0331 580-2093, -2095
studan@fh-potsdam.de

Besucheradresse	Bewerbungsadresse
FH Potsdam	FH Potsdam
Pappelallee 8 - 9	PF 600608
Hauptgebäude,R.o16	14406 Potsdam
14469 Potsdam	

Sprechzeiten
Dienstag und Donnerstag
jeweils von 09 - 12 Uhr und 13 - 15.30 Uhr

Aktuelle Informationen finden Sie im Internet unter www.fh-potsdam.de

Fachliche Studienberatung

Dekanat, Tel. 0331 580-1301
Pappelallee 8 - 9, Haus 1
14469 Potsdam
bauingenieurwesen@fh-potsdam.de

Weitere Informationen zum Studiengang finden Sie unter <http://bau.fh-potsdam.de/>

Interessante Links zur Studienwahl

www.studentenwerk-potsdam.de
www.studieren-in-bb.de
www.studium-lohnt.de
www.studienwahl.de
www.studis-online.de
www.studienwahl.de
www.hochschulkompass.de
www.wege-ins-studium.de

Impressum:

Herausgeber: FH Potsdam, Der Rektor
Konzept & Redaktion: studienbezogene Öffentlichkeitsarbeit
Gültig für den Bewerbungszeitraum 2010

FACHHOCHSCHULE POTSDAM

Bauingenieurwesen

Diplomstudiengang

Studienrichtungen:

Konstruktiver Ingenieurbau und
Baumanagement
Konstruktiver Ingenieurbau und
Bauwerkserhaltung
Verkehrs- und Wasserwesen

Fachbereich Bauingenieurwesen

Abschluss: Diplom-Bauingenieur/in (FH)
Regelstudienzeit: 8 Semester
Studienform: Vollzeit direkt
Zulassung: örtliches Auswahlverfahren
Bewerbung: bis 15. Juli an der FHP

FACHHOCHSCHULE POTSDAM

Bauingenieurwesen

Diplomstudiengang

Studienrichtungen:

Konstruktiver Ingenieurbau und

Baumanagement

Konstruktiver Ingenieurbau und

Bauwerkserhaltung

Verkehrs- und Wasserwesen

Fachbereich Bauingenieurwesen

Abschluss: Diplom-Bauingenieur/in (FH)

Regelstudienzeit: 8 Semester

Studienform: Vollzeit direkt

Zulassung: örtliches Auswahlverfahren

Bewerbung: bis 15. Juli an der FHP

Berufsbild

Bauingenieure arbeiten heute nicht nur auf der Grundlage von Erfahrung und Intuition, sondern vor allem auf der Basis technisch-wissenschaftlicher Erkenntnisse und mathematischer Berechnungen. Sie planen, entwerfen, konstruieren, berechnen, kalkulieren, leiten und organisieren bei der Erstellung und Erhaltung von Bauwerken des Hoch- und Tiefbaus, des Erd- und Tunnelbaus, des Straßen- und Brückenbaus, des Wasserbaus oder der Umwelttechnik. Zu ihren weiteren Aufgaben können - je nach Tätigkeitsfeld - auch das Analysieren, Forschen, Prüfen, Begutachten, Beurteilen, Bewerten, Akquirieren und Verkaufen gehören. Das komplexe und vielschichtige Berufsbild des Bauingenieurs ist zudem permanenten Veränderungen und Entwicklungen unterworfen:

- Rückgang der Neubautätigkeit, statt dessen verstärkt "Bauen im Bestand", d.h. Erhalt, Ertüchtigung, Umbau und Ergänzung bestehender, z.T. historischer Bausubstanz,
- steigende Bedeutung ökologischer Zusammenhänge, d.h. Energieeinsparung bei Bau und Betrieb von Gebäuden, Verwendung unbedenklicher und recyclingfähiger bzw. recycelter Baustoffe, erhaltungs- und recyclingfreundliche Konstruktionen,
- Internationalisierung des Bauens von der Ausschreibung bis zur Bewirtschaftung, d.h. internationaler Wettbewerb, stärkere Auseinandersetzung mit bau- und vertragsrechtlichen Rahmenbedingungen, Fremdsprachenkenntnisse,
- Betriebswirtschaftliche Orientierung des Bauens und der Bauwerksnutzung, d.h. Generalübernehmer, Projektentwickler, Bauträger bestimmen zusehends das Baugeschehen,
- Nutzung der EDV in vielen Bereichen des Bauens, z. B. Zeichnung und Konstruktion (CAD), statische Berechnungen, Kalkulation.

Berufsfelder

Folgende Beispiele sind typische Berufsfelder des Bauingenieurs:

- Ingenieurbüro: Vor-, Entwurfs-, Genehmigungs- und Ausführungsplanung im Rahmen der Tragwerksplanung und der Objektplanung von Ingenieurbauwerken und Verkehrsanlagen
- Baufirma: Ausführungsplanung, Bauleitung, Bauvorbereitung
- Industrie: im Rahmen der Herstellung von Baustoffen oder Bauprodukten
- Behörde: Bauämter der Städte, Kreise etc.
- Hochschule: Lehre, Forschung
- Materialprüfanstalt: Gutachten, Zulassungen

Etwa 30% der Bauingenieure arbeiten in Baufirmen, 30% in staatlichen und kommunalen Verwaltungen, Hochschulen und Forschungseinrichtungen, 20% in Ingenieurbüros und 20% in Industrie- und Handelsfirmen, Wohnungs- und Energiewirtschaft, Versicherungen etc.

Ausbildungskonzept

Angesichts der Komplexität des Berufsbildes muss es vorrangiges Ziel einer zeitgemäßen Bauingenieurausbildung sein, den Studierenden neben dem erforderlichen Grundlagenwissen die Fähigkeit zu ingenieurmäßigem Arbeiten – der kreativen und verantwortungsvollen Umsetzung erlernten und stetig zu ergänzenden Wissens – zu vermitteln. Das Studium ist daher so angelegt, dass selbstständiges und selbstbewusstes Arbeiten der Studierenden gefördert wird. An der Hochschule stehen unter anderem Labore für Bauteil- und Baustoffuntersuchungen, Grundbau und Wasserbau/-analytik sowie ein PC-Pool mit leistungsfähigen Rechneranlagen zur Verfügung.

Ausstattung

- Moderne Labore für Bauteil- und Baustoffuntersuchungen, Grundbau und Wasserbau/-analytik sowie ein PC-Pool mit leistungsfähigen Rechneranlagen
- feste Arbeitsplätze im Fachbereichsgebäude für interessierte StudentInnen
- Ausbildungsspezifische Bibliothek mit Fachbüchern und Fachzeitschriften.

Vom Fachbereich Bauingenieurwesen werden die drei Studienrichtungen „Konstruktiver Ingenieurbau/Bauwerkserhaltung“, „Konstruktiver Ingenieurbau/Baumanagement“ und „Verkehrs- und Wasserwesen“ angeboten. Der Fachbereich legt Wert darauf, dass trotz der Spezialisierung im Hauptstudium ein möglichst breites Spektrum an Grundlagen- und Ingenieurwissen vermittelt wird. Unabhängig von der jeweiligen Studienrichtung werden folgende Gebiete in der Lehre besonders betont:

- Tragwerksplanung im Hochbau (statisch-konstruktive Auslegung und zeichnerische Darstellung von Hochbaukonstruktionen),
- generelle Planungsabläufe im Bauwesen im Rahmen der Objekt-, Tragwerks- und sonstiger Fachplanung,
- Bauanalyse, Bauwerkserhaltung, Restaurierung alter Gebäude,
- Baumanagement, Projektsteuerung,
- ökologische Verträglichkeit von Baustoffen und Baukonstruktionen,
- Infrastrukturplanung (Verkehrsplanung, Siedlungswasserbau).

Der Fachbereich Bauingenieurwesen bemüht sich um eine intensive Zusammenarbeit mit den anderen Fachbereichen, insbesondere mit dem Fachbereich Architektur und Städtebau.